

Herren Bezirksoberliga 2

TTVg. Phönix Biesfeld : TFG Nippes
Freitag, 01.12.2023, 20:00 Uhr

TTVg. Phönix Biesfeld stockt Punktekonto gegen TFG Nippes auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 36:27 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TTVg. Phönix Biesfeld ihr Heimspiel in der Herren Bezirksoberliga 2 gegen TFG Nippes. 243 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Kilian Rüger den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Tan / Hamböcker bei ihrem 3:1 gegen Frank / Marx doch überlegen. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schellong / Stefer beim 11:7, 11:0, 11:3 von Walcher / Möller. Da gab es nichts zu rütteln. Völlig überlegen agierten Schellong / Stefer hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten danach Grajewski / Rüger gegen Elfgen / Leifgen verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Elfgen / Leifgen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nur einen Satz verlor wiederum Stefan Schellong bei seinem Sieg gegen Urs Möller und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Fünf Sätze beharkten sich Reuben Yi Khai Tan und Can Walcher, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Walcher endete. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eher wenig Gegenwehr bekam Frank Hamböcker im Anschluss beim 17:15, 11:7, 11:6 von Kristof Marx. Das war ein souveräner Sieg. Daniel Grajewski versäumte es am Nachbartisch hingegen mit einem 1:3 gegen Markus Frank, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 4:11, 11:8, 11:7, 11:5-Erfolg gegen Florian Leifgen kam Holger Stefer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kilian Rüger und Alexander Elfgen, die Kilian Rüger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Can Walcher war indessen Stefan Schellong, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Einen knappen Sieg feierte am Nachbartisch Reuben Yi Khai Tan beim 11:9, 9:11, 11:4, 5:11, 11:6 gegen Urs Möller, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Möller nun bei 8 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Einen Zähler für die Gäste musste Frank Hamböcker derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Frank hinnehmen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:5 für Hamböcker und 7:4 für Frank seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 7:5. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Daniel Grajewski nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Somit hat Grajewski nun 5 Siege und 9 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Einen Erfolg verpasste derweil Holger Stefer bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Elfgen und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten

konnte. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Kilian Rürger die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 6 Siegen in Serie heißt es für die TTVg. Phönix Biesfeld nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Refrath IV am 12.01.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team TFG Nippes wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 13.01.2024 gegen den TV Dellbrück III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TTVg. Phönix Biesfeld

Doppel: Tan / Hamböker 1:0, Schellong / Stefer 1:0, Grajewski / Rürger 0:1

Einzel: S. Schellong 1:1, R. Tan 1:1, F. Hamböker 1:1, D. Grajewski 1:1, H. Stefer 1:1, K. Rürger 2:0

TFG Nippes

Doppel: Walcher / Möller 0:1, Frank / Marx 0:1, Elfggen / Leifgen 1:0

Einzel: C. Walcher 2:0, U. Möller 0:2, M. Frank 2:0, K. Marx 0:2, A. Elfggen 1:1, F. Leifgen 0:2